

Weltklasse Leichtathletik und eine nachhaltigere Eventorganisation: Siebenkampf der Damen mit Vetter, Johnson-Thompson und den Österreicherinnen Schuler und Lagger

3. Mai 2023, Götzis/Vorarlberg. Das 48. Hypomeeting Götzis/Vorarlberg verspricht nicht nur eine hochkarätige Besetzung, auch in Sachen Nachhaltigkeit beschreitet die Sportveranstaltung neue Wege. Seit diesem Jahr darf das Hypomeeting zudem auf die Unterstützung eines neuen Sponsors zählen.

Ein starkes Mehrkampf-Aufgebot wird dieses Jahr aus den Niederlanden erwartet. Bei den Damen führt **Anouk Vetter** das Siebenkampf-Feld an. Die Götzis-Vorjahressiegerin, Gewinnerin der Silbermedaille der Olympischen Spiele 2021 sowie der Weltmeisterschaften 2022 freut sich Jahr für Jahr auf den Wettkampf in Götzis. Dass sie dieses Jahr auf dem Hypomeeting-Plakat zu sehen ist, ist für Vetter eine „besondere Ehre“. Ihr gelang beim Hypomeeting im vergangenen Jahr mit 59,81m im Speerwurf neuer Meetingrekord sowie eine neue persönliche Bestleistung. Für die im Sommer anstehende Weltmeisterschaft in Budapest ist Vetter bereits qualifiziert, daher steht bereits das Limit für die Olympischen Spiele 2024 in Paris auf dem Programm.

Aus Großbritannien werden ebenfalls die besten Siebenkämpferinnen in Götzis starten, allen voran die ehemalige Weltmeisterin und zweifache Götzis-Gewinnerin **Katarina Johnson-Thompson**. Letztes Jahr wechselte sie nach einer Verletzungspause ihren Trainer, sie wird nun von Aston Moore trainiert, der als sehr erfahrener Coach gilt. Wenn die Britin dieses Jahr an ihre früheren Leistungen anknüpfen kann, dann könnte sie jedenfalls weit vorne im Klassement mitmischen. Mit **Holly Mills**, **Niamh Emerson** und **Jade O'Dowda** stellen drei weitere Britinnen ihr aktuelles Leistungsniveau im Mösle Stadion unter Beweis und werden mit Sicherheit für das ein oder andere spannende Duell sorgen.

Das Publikum in Götzis wird neben Anouk Vetter drei weitere Siebenkämpferinnen und auch einen Zehnkämpfer aus den Niederlanden anfeuern können: **Emma Oosterwegel**, **Sofie Dokter**, **Marijke Esselink** und **Sven Roosen**. Ebenfalls nach Götzis reisen wird die belgische Siebenkämpferin **Noor Vidts**, sie wurde dritte bei der Hallen-Europameisterschaft im März in Istanbul. Das Zehnkampf-Starterfeld wird auf belgischer Seite durch **Niels Pittomvils** und **Jente Hauttekeete** komplettiert.

Vergangenes Wochenende erreichte die Österreicherin **Sarah Lagger** bei ihrem Comeback-Siebenkampf in Desenzano del Garda/Italien 6010 Punkte und damit den 4. Rang. Die Kärntnerin hat in Italien nach einem Jahr und sieben Monaten ihren ersten Wettkampf bestritten und wird Ende Mai ebenfalls in Götzis am Start stehen. Zusammen mit der Lokalmatadorin und aktuellen Vorarlberger Landesrekordhalterin **Chiara Schuler** werden die beiden Österreicherinnen versuchen, vor Heimpublikum ihre besten Leistungen abzurufen. Für Schuler steht am 13./14. Juli dann die U23 Europameisterschaft in Espoo/Finnland und damit ihr Saisonhöhepunkt an, bei dem sie ein Top 8 Resultat anpeilen wird.



Kontakt

Hypomeeting Götzis/Vorarlberg – World Athletics Combined Events Tour
Sophie Hotz | sophie.hotz@meeting-goetzis.at | www.hypomeeting-goetzis.at

Auch die Götzis-Siegerin von 2021, **Xenia Krizsán** (HUN) wird dieses Jahr wieder in Götzis einen Siebenkampf bestreiten. Vor zwei Jahren gewann sie im Mösle Stadion mit 6651 Punkten und neuem ungarischem Landesrekord, die Hallen-EM in Istanbul im März beendete Krizsán als Fünftplatzierte.

Nachhaltige Partnerschaften

Abseits des Sports sind ebenso starke Partner ein fixer Bestandteil des Hypomeetings. Die jahrelange Kooperation mit dem Haupt- und Namenssponsor, der **Hypo Vorarlberg Bank AG**, ist das beste Beispiel dafür.

„Die Hypo Vorarlberg begleitet das Hypomeeting Götzis seit 1985 in seiner sportlichen Geschichte und ist damit Teil von unzähligen Leichtathletik-Rekorden und Momenten, die einzigartig in der Geschichte des Mehrkampfs sind. Wir sind dankbar, einen so starken Partner an unserer Seite zu haben“, betont **Alexandra Giesinger**, OK-Präsidentin des Hypomeetings.

Rund um die jüngsten Bemühungen des Hypomeeting Götzis in Sachen Nachhaltigkeit ist der Veranstalter stolz bekanntzugeben, dass die **illwerke vkw AG** wieder Teil der Hypomeeting Sponsorenfamilie ist. Das Thema Nachhaltigkeit ist im Kerngeschäft der illwerke vkw AG bereits seit Jahren fester Bestandteil.

Die stetige Weiterentwicklung von Aktivitäten in Sachen Nachhaltigkeit sind für die Hypomeeting-Veranstalter von großer Bedeutung. Dazu wurden bereits in den vergangenen Jahren Maßnahmen umgesetzt, beispielsweise die kostenlose Anreise mit dem öffentlichen Verkehr. Dieses Jahr werden weitere Schritte realisiert, unter anderem ein nachhaltigeres Abfallkonzept, Glasflaschen statt Plastik, regionale und Bio-Produkte in der Gastronomie, oder nachfüllbare Trinkflaschen für die ausschließlich ehrenamtlichen Mitarbeitenden.

Gleichzeitig hat auch der Leichtathletik-Weltverband **World Athletics** das Thema Nachhaltigkeit in ihrer „Sustainability Strategy“ sowie im Regelwerk verankert. Es wurden bestimmte Ziele für verschiedene Bereiche der Nachhaltigkeit definiert, welche als Kriterium für das Gold-, Silber- oder Bronze-Level erfüllt werden müssen. Die Einstufung ist damit künftig auch abhängig von den Nachhaltigkeitsbemühungen der Veranstaltung.



Kontakt

Hypomeeting Götzis/Vorarlberg – World Athletics Combined Events Tour
Sophie Hotz | sophie.hotz@meeting-goetzis.at | www.hypomeeting-goetzis.at